



KRANITZ – BEI TRENNUNG GELD ZURÜCK

D 2021, 2x45 min. DF/GermV

Regie/Dir.:

Jan Georg Schütte

Buch/Scr.:

Jan Georg Schütte, Wolfgang Seesko, Sebastian Schultz, basierend auf der Hörspielserie „Paartherapeut Klaus Kranitz – Bei Trennung Geld zurück“ von Radio Bremen

Kamera/DoP:

Kristian Leschner, u.a.

Schnitt/Edit:

Nikolai Hartmann, Benjamin Ikes, Sebastian Thümler

Musik/Music:

Peter M. Glantz, Ricardo Cortez, Sebastian „Gomez“ Albert

Mit/Cast:

Jan Georg Schütte, Lisa Hagmeister, Charly Hübner, Bjarne Mädel, Anna Schudt, Wolf-Dietrich Sprenger, Oliver Sauer

Redaktion:

Carolin Haasis (Degeto Film)

Prod.:

Florida Film / Lars Jessen, Sebastian Schultz, Klaas Heufer-Umlauf

Eine „normale“ Paartherapie hält Klaus Kranitz für teure Trennungsbegleitung. Sein Selfmade-Ansatz verspricht den schnellen Erfolg. Er bringt stockende Zweisamkeit wieder zum Laufen – in wenigen Sitzungen und mit Geld-zurück-Garantie! Um die Beziehungen seiner Kundschaft zu reparieren, ist dem unkonventionellen Paartherapeuten keine Wahrheit zu direkt und kein Mittel zu abwegig. Da sind z.B. **Tini & Jochen**: Bei einem Vortrag über die Wahrheit von 9/11 haben sich der frühere Bauingenieur und die Hundephysiotherapeutin kennen und lieben gelernt. Doch seit kurzem läuft es bei den beiden nicht mehr rund und Jochen weiß auch warum: Tini ist besessen von Wilma, dem Golden Retriever von Dunja Hayali. Über Social Media wird seine Frau von gefährlichem Gedankengut infiltriert, da ist sich Jochen sicher... **Manni & Sandy** haben hingegen ganz andere Probleme: Manni, Auftragskiller und ein alter Freund von Kranitz, hat einen Job vermasselt und weiß keinen Ausweg. Für 90.000 Euro sollte er Heinos Ehefrau Sandy beschatten und sie beiseiteschaffen, falls sie ihren Mann betrügt. Sie zu überführen ist Manni leichtgefallen, der Rest ist gescheitert. Manni hat sich in die professionelle Heiratsschwindlerin verliebt und sie sich in ihn. Das Resultat: Beide sind völlig handlungsunfähig. Da muss Kranitz schnell was einfallen.

Grimme-Preisträger Jan Georg Schütte, Regisseur und Co-Autor, verkörpert brillant den ebenso raffinierten wie abgründigen Titelhelden der sechsteiligen Serie, von der das Int. Filmfest Emden-Norderney 2 Folgen zeigt. Das exzellent besetzte Ensemble nutzte die spielerische Freiheit des Impro-Formats, um die Besonderheiten und Absurditäten ihrer ungewöhnlichen Charaktere spontan vor laufender Kamera zu entwickeln.

09.10., 19:00, CineStar 5

10.10., 13:40, CineStar 5

12.10., 19:00, Kurtheater Norderney



JAN GEORG SCHÜTTE (*1962 in Oldenburg) studierte Schauspiel in Hamburg sowie New York. Neben seiner schauspielerischen Tätigkeit ist er auch als Regisseur und Autor für Film und Hörfunk tätig. Dabei arbeitet er in der Regel ohne vorgefertigte Drehbücher und setzt auf das Improvisationstalent der Schauspieler, wie in dem Spielfilm „Altersglühen“ oder in „Klassentreffen“. Jan Georg Schütte wurde bereits u.a. mit dem ARD Hörspielpreis, dem Grimme-Preis und dem Günther Rohrbach Preis ausgezeichnet.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Das Begräbnis (2021), Für immer Sommer 90 (2020), Klassentreffen (2019), Wellness für Paare (2016), Altersglühen – Speed Dating für Senioren (2014), Die Glücklichen (2008)